

## TSV-Schwimmer demonstrieren: So baut man ein Schwimmbad!

Der 1. Schweinfurter Generationen-Wettkampf sollte uns allen klar machen: Schwimmen ist Generationen übergreifend! Was der Jugend eine sportliche Perspektive geben soll, kann für die „Masters“ ein extrem gesundes Hobby sein.

Für den TSV übernahm unser Neuzugang Mareike Roselieb (2000) den Masters-Part. Nicht nur dank ihres neuen Carbon-beschichteten Rennanzuges konnte sie über 50F, 50B und 50R ihre Zeiten verbessern. Zusammen mit Nora Dreyer (2012), Malou Keßler (2013) und Claudia Belic (2009) führte sie die 4x25F Generationen-Staffel in 1:11,94 Min. sogar zum Sieg. Einer von 18 Siegen für den TSV im Breitensport-Wettbewerb, bei 29 Starts für die 9 Teilnehmer. Die jüngeren Talente waren: Julia Eberlein (2015), Emilia Schneider (2015), Andreas Prechtel (2013), Mia Geißler (2012) und Paulina Eberlein (2012). Nicht nur diese Generation braucht ein Schwimmbad in „Bad“ Kissingen!



*Die 1. Mannschaft des TSV zeigt: Die Rechnung ist ganz einfach – Man muss mit dem Bau anfangen!*

Unsere 1. Mannschaft demonstriert, wie das mit so einem Schwimmbad-Neubau funktioniert: Man muss die Steine in die Hand nehmen und loslegen! Dann können auch

in Zukunft unsere Lizenz-Schwimmer die Stadt Bad Kissingen auf Wettkämpfen vertreten und signalisieren, dass das „Bad“ vor dem „Kissingen“ kein Witz ist.

In Schweinfurt gab es ein klares Programm: Für die Jahrgänge 2012 und jünger jede Lage über 50m, für die älteren über 100m. Vor den insgesamt 200 Teilnehmern aus Schweinfurt, Würzburg, Kitzingen, Haßfurt, aber auch Gundelfingen und Meiningen nahmen sich die 8 Schwimmer unserer 1. Mannschaft recht bescheiden aus.

Schon in den sehr stark besetzten Freistil-Wettkämpfen konnten sich Philina Schlereth (2013/2.), Mette Ziegler (2009/3.), Elisa Schlereth (2008/3.) und Linda Kopp (2008/2.) aber Podest-Plätze erkämpfen – mit einem Sprung bei den 100m-Zeiten.

In Brust machte Linda (2008/1.) den größten Satz mit 5s unter Meldezeit auf Platz 1. Auch Elisa (2008/3.) und Ronja Dreyer (2009/3.) errangen Podest-Plätze.

Über Rücken hagelte es dann Disqualifikationen – sehr zum Ärger für die aussichtsreich gelegene Philina. Verschont blieben Mette (2009/1.) und Linda (2008/1.): 2x Gold!



Die 6x50F-Mixed-Staffel des TSV kurz vor dem Start: Elisa, Linda, Ronja, Daniel, Maxima und Mette

In der anschließenden 6x50F-Mixed-Staffel zeigten die Kissinger eine starke Team-Leistung: Im Durchschnitt schwamm jeder die 50F unter 35 Sekunden. Das kann sich schon sehen lassen, reichte aber leider nur für den 6. Platz.

Nach der Mittagspause standen noch die Wettkämpfe in Schmetterling an. Das können nicht mehr so viele, aber Philina (2013/2.) und Maxima Saliger (2011/1.). Eine schöne Überraschung war der teaminterne Sieg von Elisa (2008/2.) gegen Linda (2008/3.). Zum Abschluss des Wettkampfes standen für alle noch 100m Lagen auf dem Programm. Hier konnten noch einmal Philina (2013/2.) und Maxima (2011/3.) gute Podest-Plätze erringen. Die Zeiten von Mette (2009/2.) und Linda (2008/1.) qualifizieren sie bestens für die Unterfränkischen Meisterschaften.

KLASSIKER	50 F	100 F	50 B	100 B	50 R	100 R	50 S	100 S	100 L
Linda Kopp ´08		1:12,1 (2.)		1:28,5 (1.)		1:20,7 (1.)		1:30,7 (3.)	1:20,9 (1.)
Elisa Schlereth ´08		1:14,8 (3.)		1:36,1 (3.)				1,30,5 (2.)	1:26,2
Ronja Dreyer ´09		1:24,5		1:37,2 (3.)		DQ			1:37,2
Mette Ziegler ´09		1:13,0 (3.)		1:38,4		1:25,4(1.)			1:24,3 (2.)
Daniel Kronich ´09		1:18,6				1:30,5			1:35,4
Maxima Saliger ´11		DQ				DQ		2:08,4 (1.)	1:47,6 (3.)
Kilian Ruppel ´12	41,7		49,2 (3.)		50,2				1:50,6
Philina Schlereth ´13	41,3 (2.)		57,2		DQ		51,3 (2.)		1:44,2 (2.)

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, (Platzierung in der Altersklasse)

Artikel: Werner Seitz, Abteilungsleiter und Trainer Gruppe 4

Foto 1: Werner Seitz

Foto 2: Roberto Kopp